



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Hagen

Fraktion Hagen Aktiv im Rat der Stadt Hagen

FDP-Ratsgruppe im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Vorschlag der Fraktionen und der Ratsgruppe von Bündnis 90/Die Grünen, Hagen Aktiv und FDP

Hier: Weiterentwicklung des Schienenpersonennahverkehrs

Beratungsfolge:

22.03.2022 Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Vertreter des VRR zu einer Sitzung des UKM einzuladen, um einerseits über die in und um Hagen geplanten Maßnahmen zur Weiterentwicklung des SPNV und andererseits über die Projektidee eines Eisenbahntunnels zwischen Lenne- und Volmetal zu diskutieren.

Kurzfassung

Entfällt

Begründung

Siehe Anlage

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

keine Auswirkungen (o)

Die Fraktionen und Ratsgruppe
Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Hagen Aktiv und FDP

An den Vorsitzenden
des Ausschusses für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität
Herrn Rüdiger Ludwig

- Im Hause -

Hagen, 13.03.2022

Sehr geehrter Herr Ludwig,

bitte nehmen Sie für die Sitzung des **Ausschusses für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität am 22.03.2022** den folgenden Vorschlag gem. § 6 (1) GeschO auf die Tagesordnung:

Weiterentwicklung des Schienenpersonennahverkehrs

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Vertreter des VRR zu einer Sitzung des UKM einzuladen, um einerseits über die in und um Hagen geplanten Maßnahmen zur Weiterentwicklung des SPNV und andererseits über die Projektidee eines Eisenbahntunnels zwischen Lenne- und Volmetal zu diskutieren.

Begründung:

Zum letzten Fahrplanwechsel im Dezember 2021 hat die DB Fernverkehr AG die neue InterCity-Linie IC34 von Frankfurt über Siegen und Unna bzw. Dortmund nach Münster in Betrieb genommen, die leider keinen Verkehrshalt auf Hagener Stadtgebiet erhalten hat und deshalb unser Stadtgebiet nur durchfährt. Dies ist für eine Stadt wie Hagen mit oberzentralen Funktionen für den südwestfälischen Raum nicht hinnehmbar. IC-Fahrgäste nach Hagen müssen immer kurz vor dem eigentlichen Ziel umsteigen.

In Zusammenhang mit der Sperrung der Rahmedetalbrücke in Lüdenscheid ist wiederholt in der Öffentlichkeit über die Schwierigkeit diskutiert worden, sinnvolle Umleitungsverkehre zu organisieren. Dies betrifft nicht nur den Straßenverkehr sondern auch den Zustand und die Lage des Schienenverkehrs.

In den nächsten Jahren sind nach Aussagen der Deutschen Autobahn GmbH in der Presse weitere 35 Brücken auf der Sauerlandlinie zu ersetzen. Dieser Prozess dürfte Jahrzehnte dauern.

Vor diesem Hintergrund erscheint es sinnvoll, die bereits in der letzten Ratsperiode begonnene Diskussion über einen Eisenbahntunnel zwischen dem Lennetal und dem Volmetal zum jetzigen Zeitpunkt weiter zu führen. Der damalige Rat hatte bereits beschlossen, zu gegebener Zeit einen Vertreter des VRR hierzu einzuladen. Beim benachbarten Aufgabenträger NWL gibt es bereits Überlegungen, parallel zu

dem o.g. IC auch einen RegionalExpress zwischen dem Siegerland und Dortmund bei Umgehung von Hagen zu führen.

Zwischenzeitlich haben sowohl die Aufgabenträger des SPNV als auch das Land NRW ihre Konzeptionen zur Weiterentwicklung des SPNV bis zum Jahr 2040 vorgestellt. Hier ist unserer Meinung nach eine Präsentation der vorgesehenen Maßnahmen in und um Hagen auch für den UKM von Interesse.

Im Rahmen der angestrebten Diskussion sollten auch Fördermöglichkeiten einer betrieblichen Machbarkeitsuntersuchung zu einem solchen Tunnelprojekt auf Ebene des VRR, des Landes Nordrhein-Westfalen, des Bundes, der Europäischen Union und ggf. weiterer Stellen dargestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Sporbeck

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Dr. Josef Bücker

Fraktion Hagen Aktiv

Dr. Lars Peter Hegenberg

Ratsgruppe FDP